



HALLE ★ *Die Stadt*

## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2004/03941**  
Datum: 05.02.2004  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser:

| Beratungsfolge   | Termin | Status |
|--|--------|--------|
| <b>Ausschuß für städtische<br/>Bauangelegenheiten und Vergaben</b> |        |        |

**Betreff: Erneuerung Dach/ Fenster - Künstlerhaus 188**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Maßnahme Erneuerung Dach und Fenster zu.

### Finanzielle Auswirkung:

Sicherstellung der weiteren Nutzung und somit keine weiteren Kosten für Fremdanmietung sowie alle den Umzug tangierenden Kosten.

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin



## **Begründung:**

Als besondere Form zur Förderung der bildenden Kunst kommt dem Angebot des Künstlerhauses 188 gerade in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation einer herausragenden Bedeutung zu.

Neben den Kunststudentinnen und Kunststudenten der Kunsthochschule Burg Giebichenstein leben in unserer Stadt ca. 400 bildende Künstlerinnen und Künstler.

Mit den Projekten und den Vorhaben der letzten Jahre ist das Künstlerhaus zu einem wichtigen Arbeitsort für bildende Künstler verschiedener Gattungen und Genres geworden. Die sieben verschiedenen Werkstattbereiche und 28 Ateliers bilden dafür eine außerordentliche Grundlage.

Als künstlerische Kommunikations- und Arbeitsstätte für bildende Künstlerinnen und Künstler ist das Künstlerhaus Impulsgeber und Quelle für künstlerische Begegnungen und Auseinandersetzungen geworden.

Durch die internationalen Keramiksymposien und eine Vielzahl von regionalen und überregionalen Kunstprojekten verschiedener Art erreichte das Künstlerhaus einerseits überregionale Anerkennung, ist aber andererseits für ansässige bildende Künstler, Absolventen der Burg sowie im Land Sachsen-Anhalt lebende Künstler von existentieller Bedeutung.

Nachdem der Stadtrat in seiner Dezembersitzung die Vorlage zur Förderung des Künstlerhauses beschlossen hat, ist eine gute Chance gegeben, mit einer genauen Analyse, die im ersten Halbjahr 2004 erarbeitet wird, die Arbeit des Künstlerhauses zu betrachten und Schlussfolgerungen für den weiteren dauerhaften Bestand der Einrichtung zu ziehen.

### 1. Veranlassung

Das Dach weist erhebliche Schädigungen in der Dachhaut auf. Daraus resultieren massive Feuchteintritte, welche den Befall durch Naßfäulepilze (weißer Porenschwamm und verschiedene Blättlingsarten) begünstigen. Ein genauer Umfang der Schäden konnte bisher nicht ermittelt werden, da die Auflagerbereiche nicht freigestemmt werden konnten. Es ist mit umfangreichen Ersatzmaßnahmen an der Holzkonstruktion zu rechnen. Die vorliegende Kostenberechnung berücksichtigt nur die Reparatur der Attika, die Erneuerung der Dachhaut und der Dachentwässerung sowie die Erneuerung der Blitzschutzanlage.

### 2. Vorhabensbeschreibung

Es ist vorgesehen, die alte Dachhaut zu entfernen, die Dachschalung soweit notwendig auszutauschen und alle erkennbaren Schäden an der Dachkonstruktion zu beseitigen. Des Weiteren ist die Sanierung der Attika und die Erneuerung der Blitzschutzanlage und der Dachentwässerung eingeplant.

Sollten noch über diese Maßnahme hinaus Mittel zur Verfügung stehen, werden diese zur Erneuerung von diversen Fenstern (starke Schädigung) im Rahmen der Fördermöglichkeiten verwendet.

### 3. Bauablaufplan

Die Sanierungsarbeiten werden über einen Zeitraum von ca. 20 KW ausgeführt.

